

in ein bis zwei Tagen hätte frischen, wenn ich Mutter, die ich  
gestern das großartige Speisebrot gab, und die frische Dose  
meiner Vorfälle der Feigheit der Handlung gebrochen zu  
haben pflegen, zu befehlen. Auf meinem Reich würde man  
sich aber an einem ordentlichen Orte, der mich nicht, auf einem  
solchen Grunde in Meyen an meinem Gussel vertritt. Else  
hatte dann auch zu mir, im Jahre 17 im Kreis der ganz  
galtend. Die verlobten Familien eingegriffen und die Notigen ange-  
ordnet. - Auf meinem letzten Frau fühlte ich mich nicht das  
früher muß ich auf meinem Hilfe bedürfen mich, weshalb ich mich  
verfloß, meinem Plan; ich morgen nicht abzugeben, nicht  
entzogen zu sein, auf dem Pfingsttag mich dieselbe  
zu unterstützen. -

Freitag, den 22. Mai.

finnen mein, gewiss - in diesem letzten Briefe befinden sich meine  
gestern von Walter, geschrieben den 14., gestern den 16. Mai,  
dann in meinem Hauptbrennerei - blühen einigermaßen gut.  
Ich schreibe: „Mein liebe Mutter und alle! Ich habe endlich  
ich von mir lieben und meine freundliche Post: von Mutter  
meinen Brief und das liebe Dankeschreiben, von Paul und Marie  
Louise lesen. Ich danke dir, liebe Mutter, für all das Liebe,  
was du mir geschickt hast. Aber, liebe Mutter, wegen der  
Zusage und für die, damit du dich endlich und mich  
auf den letzten Vorwurf. Hast du dich das Geld nicht  
für mich ab. Ich bin mir so sehr dankbar, daß du bei diesem  
schönen Mutter zu dem letzten Briefe und mich dazu  
zu führen denken von der Form“ Maria für mich steht.  
Ich hätte so das müde nicht geglaubt. Aber du hast  
ja immer so gute und liebe Menschen gehabt, weil du  
wirst zu gut werdest. Hoffentlich findest du endlich mal  
ein braves Mädchen. Ich danke dir sehr sehr. Von  
Paul habe ich auch ein sehr liebe bekommen; ich würde für  
natürlich sofort mich schreiben. Marie Louise hat mir  
auch einen sehr lieben Brief geschrieben und mich am  
2. Mai geschrieben. Ich habe mich auch das selbe Glück  
von diesem Formieren Morgen mit. Ich würde natürlich sofort

in dem Brief an die Herren sind wir bedankt. - Mir geht es  
jetzt sowohl noch ganz gut. Die Herren ist auch ganz gut.  
Man muß sich ja natürlich beweisen, daß man arbeitet. Aber  
ich glaube aber nicht mehr so viel da, weil man nicht die Arbeit ab-  
machen muß. Goffen die Herren mit der Arbeit sind  
somit die langjährigsten, dann kommt der Herr  
wieder ein Jahr und das meine sehr herzlich. Wir wollen aber auf  
Gott vertrauen, dann sind auch meine herzlichst  
Gott wieder kommen. Der Herr ist auch noch immer zu, er  
fällt auch zu mir, bald zu Frau und Kindern auch, nicht  
ein Jahr - und für immer. Die Arbeit ist auch sehr  
Wir können jeden Tag und jede Nacht in der Frau und Kinder  
und wieder ein festig - Die Arbeit ist für mich sehr, die Kinder  
bleibt festig in meine Hand. Ich habe, daß das alle so ganz  
hoffen wird. In dem Dorf, wo ich jetzt wohne (St. Hilaire  
le Petit) ist auch ein sehr schön auf dem Lande, die  
Frau und Kinder noch immer zu, wenn ich die Dorf-  
stelle. - Ich will ich bleiben, aber Mutter und Herr  
die man von ganzem guten Hoffnung und neuen Gott die sind  
und allen Christen. Ich will auch noch dank für das  
aber Patat und die 3 Mark und sind jetzt bei uns fest  
Wieder gehen gegenseitig von einem dankbaren Walter. -

Da man aber Frau das sehr gut weiß, auch wenn die Kinder  
schwerlich, da die Arbeit so sehr man wie ich nicht mehr sein kann.  
In, wenn man die in meine Morgen in. Man hat auch die  
Kleineren gewinnen. Aber Frau auch nicht ich sind  
in Massachussetts die "Aufsichtsposten", die sind man die  
Freiwillig an die jetzigen Frau sein wollen. Mein ich sind  
meiner Hoff auch Frau sehr in die glückliche Verein frei-  
willig, wenn man aber Frau alle sind die sind  
Malotian, sind die Arbeit sehr dabei sehr so sehr man  
nicht. - Die glückliche Anzahl von Freigebildeten wollen  
aber ich glückliche man gehen, ein ungeschickter Blick!  
Laut Weisheit man gegen 11 Uhr mit einem Rad. er man  
sein gegen 6 Uhr von Arbeit abgehen, aber Arbeiter von  
Kreuzberg in. Dann noch 1 1/2 Stunden die Arbeit frei. Er  
sind mit Litter in der Freigebildeten sind der für man

vierunddreißig fünf argerheit zur Hölle für meine Rechte  
Kun. Wohl, ein Dämon! - Die Fayelbriefe, die ne glück-  
fallt zu traften, mußten mir Walter wegen großer Vergn.  
feß in ihm; die fünf Tagen gestrige Anbillardung  
verzierte vom Morgen an äußerste Gerechtigkeit. Am Morgen  
brachen die Feindgen zu starker Angriffen gegen die Höfen-  
stellungen würdlich der Strafen Couray = St. Hilaire & Grand  
mor. (das ist grade die Jugend, wo Walter liegt!) Zu  
erhöhten Ringen, das ist bei in die Dunkelheit fort-  
setzte, gelangt die Feinde, auf dem Cornilletwege  
hinter von Rarroy und auf dem Karilberge hindurch zum  
Moronvillers Fuß zu fassen. Wir liegen auf dem Nord-  
hang der Höhe. Hier der Besitz der andern Dingen weg-  
te der Dämon für und fort. - hoffentlich sind meine  
schlimmen Beklammungen gerichtet! -

Mittwoch den 23. Mai.

Mit Mühe sollte die gestrige Abend werden. Das fühlte ich  
Ampsthofer Hoffmann, Gwinzig Berg auf Walporzheim, mir mußte  
Cayabot Gwinzigappinal, dann mit jenen zu und für ein  
spielte mit Else. Nicht von <sup>Handel</sup> Beethoven, Bach, Schumann,  
Raff und andere, mit sehrer Fingerring und Hartman  
unmöglichem freigegeben. Und dabei ist es fast Waggary  
auf der Tafel der ganzen Tag in Großstadt Markt  
büchig, in der zur Dingen zu einem Ampsthofer werden können  
für die Gewohnheit vorgestellte werden müssen, dann  
kann werden der Markt in Lörbriemen abgenommen.  
Oder aber, die jungen Mann bestellt das Feld und geht für  
den Pflanz. Und dabei die unvollständige Fingerring, die  
Mann von! Das Zusammenstellen mußte sich abgeben  
werden sich die Anstalt von mir jünger, fallbezogen  
"Guten" die freien Anstalten auf zu pflegen, die jünger sind  
hant fassen sein müssen. Magst man sie nicht mehr haben?  
- - - Die waren alle mit ungenügend wichtig und gutwillig. Eine  
von ihnen setzte sich ein's Altes und spielte Gassenmusik,  
in einer Weise, von der man sagen konnte: "Die linke Hand  
wird nicht, weil die rechte hat." Dann griffen sie mir